



## Weltdebüt in Genf: Cabrio-Studie Kia ex\_cee'd

- **Erstes Modell des neuen Kia-Chefdesigners Peter Schreyer**
- **Klassisches Cabriolet mit traditionellem Stoffverdeck**
- **Schreyer: „Stoffdach ist Schlüssel zum Cabrio-Erlebnis“**

**Eschborn, 22. Februar 2007** – Auf dem 77. Genfer Automobilsalon feiert das mit Spannung erwartete erste Werk des neuen Kia-Chefdesigners Peter Schreyer seine Weltpremiere: die Cabrio-Studie ex\_cee'd. Mit diesem Concept Car gibt der deutsche Topdesigner, der Kultautos wie den VW New Beetle und den Audi TT schuf, einen deutlichen Hinweis darauf, wie atemberaubend ein von Kia gebautes Cabrio aussehen kann. Enthüllt wird es – zusammen mit den weiteren Kia-Debütanten, dem cee'd Sporty Wagon und dem Rio mit Hybridantrieb – auf einer Pressekonferenz am 6. März um 14 Uhr am Kia-Stand (Halle 5, Stand 5231).

Der Kia ex\_cee'd basiert auf der sportlichen Dreitürer-Variante des Kia cee'd (die ab Dezember im europäischen Kia-Werk in der Slowakei vom Band rollen wird), hat denselben Radstand und teilt auch die Bodengruppe sowie zahlreiche von außen nicht sichtbare Komponenten. Neu sind hingegen Teile des Exterieurs – und das elektrische Stoffverdeck.

Mit dieser Dach-Variante schlägt Kia einen eigenen, der Retro-Stilistik verbundenen Weg ein, statt dem Trend zum Metallfaltdach zu folgen. Peter Schreyer hat ganz bewusst ein klassisches Cabrio mit einem traditionellen Verdeck entworfen. „Ich bin sicher, dass das Stoffverdeck eine Renaissance erleben wird. Wir leben schon lange mit der romantischen Idee des Open-Air-Fahrens, und für mich ist das Stoffdach der Schlüssel zu einem wirklich erfüllenden Cabrio-Erlebnis.“

Mit seinem leicht keilförmigen Profil, den muskulösen Radhäusern mit 19-Zoll-Leichtmetallrädern und dem dynamischen Frontdesign mit einer aggressiven Nase hebt sich der Kia ex\_cee'd deutlich von vielen anderen Cabrios ab. Der Karosseriefarbtönen der Studie ist „Meringue-Weiß“, der des Stoffverdecks



„Zartbitter“ – eine Farbkombination, die im zweifarbigen Leder-Interieur wieder aufgegriffen wird.

„Mit dieser neuen Cabrio-Studie zeigt Kia einmal mehr, dass es ein junges, stilbewusstes Unternehmen ist, das weiß, wie man Eleganz und Dynamik verbindet“, sagte Yong-Hwan Kim, Senior Executive Vice President und COO von Kia Motors. „Der Kia ex\_cee'd ist ein neuer ästhetischer Höhepunkt in unserer Geschichte, ein ermutigendes Zeichen für die wachsende Internationalisierung der Marke Kia und ein weiterer Schritt in unserer Entwicklung zu einem europäischen Unternehmen mit koreanischen Wurzeln.“

### **cee'd-Familie markiert historischen Wendepunkt**

Mit dem Start der Modellfamilie Kia cee'd in diesem Jahr (Steilheckversion Anfang Februar, Kombivariante cee'd Sporty Wagon im September, Dreitürer im Dezember) bricht für die koreanische Marke eine neue Ära an. Denn diese ersten Kia-Fahrzeuge, die nicht nur in Europa entwickelt wurden, sondern auch hier produziert werden (im hochmodernen neuen Kia-Werk in der Slowakei), stellen für die Marke einen Qualitätssprung dar.

Um diese hohe Qualität der neuen Modell-Familie zu unterstreichen, gewährt Kia für alle cee'd-Modelle eine außergewöhnliche Garantie: Sieben Jahre (oder 150.000 Kilometer) – fünf Jahre für das gesamte Fahrzeug, zwei weitere Jahre für den Antriebsstrang inklusive Motor und Getriebe. Bei einem Verkauf des Fahrzeugs ist die Garantie auf den neuen Besitzer übertragbar, vorausgesetzt alle Wartungsarbeiten wurden gemäß Scheckheft durchgeführt.